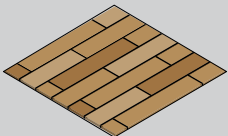
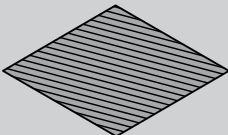


# Aufbauempfehlung

zur sicheren Verlegung von Parkett-Belägen  
der Firma Weitzer Parkett GmbH & Co. KG

Belagsqualitäten	Einschicht-/Massivparkett	Mehrschicht-/Fertigparkett	Mehrschicht-/Fertigparkett
<b>Kollektionsname</b> <b>Weitzer Parkett</b> 	<b>WP Classic 521</b> <b>WP Maxima</b>	<b>WP 450</b> <b>WP 470</b> <b>WP 475</b> <b>WP 550</b> <b>WP 4100</b> <b>WP 5100</b> <b>WP 2.224 Silent Intelligence</b> <b>WP Charisma</b> <b>WP Comfort Click</b> <b>WP Quadra</b> <b>WP Trend 25</b> <b>WP Trend 36</b> <b>WP Strip 45</b>	<b>WP 4140</b> <b>WP Imperialdiele</b> <b>WP Langdiele</b>
Belagsklebstoff	Klebstoffempfehlung	Klebstoffempfehlung	Klebstoffempfehlung
	<b>PCI Pulver-Parkettkleber PAR 362 oder</b> <b>PCI SMP-Parkettkleber PAR 365</b>	<b>PCI Pulver-Parkettkleber PAR 362 oder</b> <b>PCI SMP-Parkettkleber PAR 360 oder</b> <b>PCI SMP-Parkettkleber PAR 365</b>	<b>PCI Pulver-Parkettkleber PAR 362 oder</b> <b>PCI SMP-Parkettkleber PAR 365</b>
<b>Kommentar:</b>			

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen und bei Sanierungen sind nach Rücksprachen mit PCI +49 (8 21) 59 01-171 Abweichungen möglich. Bitte beachten Sie weiterhin die einschlägigen Vorschriften und Normen. Weitere Informationen, Technische Merkblätter oder Verlegeanleitungen erhalten Sie im Internet unter [www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com). Verbräuche differieren von Fall zu Fall und sind in ca. Werten den Technischen Merkblättern entnehmbar.

Stand: **03/2014**

# Empfehlung Untergrundvorbereitung



Spachtelmasse Wir empfehlen Rakeltechnik	PCI Universal-Spachtelmasse USP 32 oder PCI Universal-Spachtelmasse USP 32 S			PCI Holzboden- Spachtelmasse HSP 34
Grundierung Dispersionsgrundierung	PCI Universal-Vorstrich VG 2 1:2 mit Wasser verdünnt	PCI Universal-Vorstrich VG 2 1:2 mit Wasser verdünnt	PCI Universal-Vorstrich VG 2 (nur bei schlecht besandeten Stellen)	PCI Universal-Vorstrich VG 2 zweimal auftragen
Reaktionsharzgrundierung	–	PCI Epoxigrund 390 oder PCI Epoxigrund Rapid Bei überhöhter Restfeuchte (max. 7 CM %, bei Fußbodenheizungen max. 5 CM %) zweimaliges Auftragen und anschließende Quarzsandabstreuerung Körnung 0,3-0,8 mm) oder ein weiterer Auftrag PCI Universal-Vorstrich VG 2 erforderlich.	PCI Epoxigrund 390 oder PCI Epoxigrund Rapid (nur bei schlecht besandeten Stellen)	–
Vorbehandlung Es gelten die Anforderungen der DIN 18356 (Parkettarbeiten) bzw. DIN 18365 (Bodenbelagarbeiten)	abschleifen und absaugen	abschleifen und absaugen	absaugen	anschleifen und absaugen
	(Bitte BEB-Hinweisblätter und TKB-Merkblatt 8 beachten)			
Untergrund	Calciumsulfatestrich und Calciumsulfatfliessestrich	Zementestrich	Gussaphaltestrich	Holzböden und Spanplatten
Restfeuchte	kleiner 0,5 CM% (unbeheizt), kleiner 0,5 CM% (beheizt)	kleiner 2,0 CM% (unbeheizt), kleiner 1,8 CM% (beheizt)		
	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muß ausgeschlossen sein.			

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen und bei Sanierungen sind nach Rücksprachen mit PCI +49 (8 21) 59 01-171 Abweichungen möglich. Bitte beachten Sie weiterhin die einschlägigen Vorschriften und Normen. Weitere Informationen, Technische Merkblätter oder Verlegeanleitungen erhalten Sie im Internet unter [www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com). Verbräuche differieren von Fall zu Fall und sind in ca. Werten den Technischen Merkblättern entnehmbar.

Stand: 11/2015